

## Fungi selecti Bavariae Nr. 20

Thomas Glaser, Isarstraße 9, D-84513 Töging am Inn  
Basidiomycota – Agaricomycetes – Crepidotaceae

### *Inocybe dunensis* Orton – Dünen-Risspilz



*Inocybe dunensis*

Foto: Th. GLASER

**Beschreibung:** Hut bis 4 cm breit, anfangs kegelig gewölbt, später mit kaum hervorragendem, stumpfem Buckel, Mitte braunocker, fein filzig, zum Rand hellocker bis schmutzig cremefarben aufhellend und fein faserig, feucht etwas schmierig und mit Erdteilchen behaftet. Lamellen aufsteigend angewachsen, jung grauweißlich, alt graubraun. Stiel bis 5,5 x 1 cm, zylindrisch, „stämmig“; weißlich, oben rosa überhaucht, zur Gänze fein bereift; Basis mit schwach gerandeter, abgeflachter Knolle. Geruch schwach säuerlich. Sporen mit meist welligem Umriss, selten mit deutlicher ausgeprägten Höckern, aber auch fast glatt und ellipsoid, (9) 10 - 13 (14) x (5,6) 6,4 - 7,2 (8)  $\mu\text{m}$ , Hymenialzystiden breit spindelförmig bis breitkeulig, in Bauchmitte mit 3,5 - 5  $\mu\text{m}$  dicken Wänden, kristallbeschofft, 38 - 64 x 16 - 25 (29)  $\mu\text{m}$ .

**Fundort:** Bayern, Oberbayern, Lkr. Altötting, Endlkirchen, MTB 7642-433, 500 m ü. NN., Mischwald, am Rand einer Sand-/Kiesstraße auf mit Sand und pflanzlichen Resten durchmischter Erde bei Buche, Fichte und Kiefer, 10.07.2011, leg./det. Th. Glaser, conf. H. Zitzmann, Beleg im Herbar Glaser.

**Ökologie und Verbreitung:** In Küstengebieten auf Dünen mit Weidenarten, aber auch auf Binnendünen mit Kiefern im Uferbereich größerer Flüsse sowie in Auwäldern. Das gesamte ökologische Spektrum ist aber offenbar noch nicht erfasst. Bei einem weiteren Fund (Markt / Inn, 7742-2) wuchs *I. dunensis* unter Zitterpappeln. Funde aus Bayern bislang aus Offenstetten (ZITZMANN 2002) und aus der Nähe von Nürnberg (STANGL 1989).

**Diskussion:** Von makromorphologisch ähnlichen Arten der Sektion *Marginatae* durch Sporenform, Zystidenwandstärke und ökologische Ansprüche gut abgrenzbar.

**Literatur:** BREITENBACH & KRÄNZLIN (2000), Pilze der Schweiz 5: 73; ORTON (1960), Trans. Br. Mycol. Soc. 42: 277; STANGL (1989), Hoppea 46: 264; ZITZMANN (2002), Regensb. Pilzfl. 12: 178.